

r

JOHANNES MARIA GIESEN

# DIE GEMEINSCHAFTSMESSE

Zu ihrem Wesen, ihrer Einführung  
und ihrer Gestaltung

Mit einem Nachwort von  
Josef Gülden

1949

GREGORIUS-VERLAG VORM. FRIEDRICH PUSTET

## INHALT

Vorwort . . . . .	5
In Gunst und Mißgunst . . . . .	9
Wandlung der Form. . . . .	11
Worauf es ankommt. . . . .	12
Ein Idealbild. . . . .	14
Laienkommunion in der Messe. . . . .	18
Die Responsorien im Hochamt . . . . .	21
»Stillmesse«, gibt es das? . . . . .	24
Singen und Vorbeten in der Lesemesse . . . .	27
Die Responsorien in der Lesemesse. . . . .	29
Epistel und Evangelium. . . . .	32
Gloria, Credo, Sanctus, Agnus Dei. . . . .	35
Die Sprechweise im tonus rectus. . . . .	38
Introitus, Offertorium, Communio, Zwischen- gesänge. . . . .	40
Die übrigen Teile der Meßopferfeier. . . . .	43
Das deutsche Kirchenlied in der Gemeinschafts- messe (Die Betsingmesse). . . . .	49
Benutzung des Diözesan-Gebetbuches . . . . .	51
Die Raumfrage. . . . .	53
Die Gemeinschaftsmesse in der Dynamik des Kirchenjahres. . . . .	55
Schlußvort . . . . .	59
Zusammenstellung von Formen der Gemein- schaftsmesse. . . . .	60
Nachwort von Josef Gülden. . . . .	63